

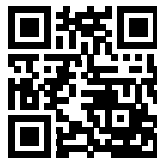
Schnelles und präzises Fräsen mit kraftabsorbierendem Hybridkeramikblock

Das Unternehmen GC bietet Praxen wie Laboren innovative und hochwertige Lösungen, die in ihrer Verschiedenheit allesamt einen gemeinsamen Nenner haben: Sie unterstützen und erleichtern die Arbeit der Anwender nachhaltig und dienen so gezielt dem Wohl der Patienten. Auch CERASMART, der erste CAD/CAM-Hybridkeramikblock von GC, orientiert sich an diesem Anspruch: Er empfiehlt sich gleichermaßen für den anwenderfreundlichen Einsatz im zahntechnischen sowie im zahnmedizinischen Bereich, denn CERASMART kann sowohl im Labor gefräst als auch vom Zahnarzt direkt als Chairside-Lösung verwendet werden. Dies hat einen effizienteren Workflow zur Folge, der wiederum eine deutliche Zeit- und Kostenersparnis mit sich bringt. Der CERASMART-Block vereint Hybridtechnologie mit der neuesten GC-Füllertechnologie und ist neben der Herstellung von Inlays, Onlays, Veneers im Gegensatz zu vergleichbaren Materialien auch zur Fertigung von Voll-



kronen und implantatgetragenen Kronen geeignet, da das Material aufgrund seiner Ätzbarkeit über einen sehr guten Haftverbund verfügt. Der neue Hybridkeramikblock garantiert neben höchster Präzision und Haltbarkeit auch eine hohe Röntgensichtbarkeit für eine einfache und effiziente Nachsorge. CERASMART-Blöcke sind CEREC®-kompatibel und im aktuellen CEREC®-Software-Update gelistet.

GC Germany
[Infos zum Unternehmen]



GC Germany GmbH
Tel.: 06172 99596-0
www.gcgermany.de

Optimale Zugangskavität durch Querhiebverzahnung

Die korrekte Präparation der Zugangskavität ist ein wichtiger Schritt hin zum endodontischen Erfolg und häufig aufwendiger als die anschließende Wurzelkanalaufbereitung. Denn die meisten Probleme bei der Präparation des apikalen Wurzelkanalbereichs (Stufen, Perforationen, Begradigungen) liegen im Ursprung bereits koronal. Der EndoGuard begegnet mit seiner Querhiebverzahnung den verschiedensten Anforderungen auf ideale Weise: Nach initialer Öffnung der Pulpakammer erleichtert er durch den Abtrag von Dentinüberhängen die Sicht auf die Kavität. Der geradlinige Zugang zum Wurzelkanalsystem minimiert die Gefahr einer Kanaltransportation sowie das Risiko einer Feilenfraktur. Dank seiner glatten, nicht verzahnten Spitze bleibt der Pulpakammerboden unversehrt, ein exzessiver Abtrag von Zahnhartsubstanz wird vermieden. Aufgrund der konischen Instrumentenform kann die Präparation von Unterschnitten weitestgehend vermieden werden, wodurch kein infiziertes Gewebe im Pulpakavum verbleibt. Damit bietet der EndoGuard zu jedem Zeitpunkt ein besonders kontrolliertes, effizientes und ruhiges Arbeiten und damit die beste Prognose für den endodontischen Erfolg.



Komet Dental
[Infos zum Unternehmen]



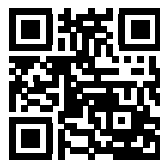
Komet Dental
Geb. Brasseler GmbH & Co KG
Tel.: 05261 701700
www.kometdental.de

Reinigen, Spülen, Aufbereiten des Wurzelkanals mit einer Feile

Bereits 2010 hat die Firma Henry Schein Dental mit dem Self-Adjusting-File System aus dem Hause ReDent-Nova ein neuartiges Endosystem in Deutschland vorgestellt. Nun bringt das Unternehmen mit den SAF NEO Instrumenten die nächste Generation der Self-Adjusting-File auf den Markt. Die nochmals verbesserte Metallurgie der Feile sorgt für eine noch bessere Widerstandsfähigkeit, minimiert das Risiko einer Fraktur weiter und sorgt so für eine noch sicherere Behandlung. Auch das Komposit-Material des Feilenschafes wurde überarbeitet und erlaubt nun eine Aufbereitung des Einmalinstrumentes bei 134°C statt der bisher möglichen 121°C. Die SAF NEO Instrumente sind in den bekannten Varianten (21, 25 und 31 mm Länge, Durchmesser 1,5 und 2,0 mm) in praktischen 5er- oder 10er-Blisterverpackungen erhältlich. Informationen zu aktuellen Kursterminen zum SAF-System sind auf Anfrage unter saf@henryschein.de erhältlich.



Henry Schein
[Infos zum Unternehmen]



Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Tel.: 0800 1400044
www.henryschein-dental.de

Bewährter Wurzelkanalzement mit antimikrobieller Wirkung

Am 1. September 2015 erhielt der Wurzelkanalzement N2 auf Zinkoxyd-Eugenol-Basis eine erneute Zulassung unter dem neuen Namen Endo N2. Der Zement ist allein oder als Sealer in Verbindung mit Guttapercha-Stiften verwendbar und hat eine antimikrobielle Wirkung, die mit der allmählichen Aushärtung erlischt. Seit über 50 Jahren gehört die Sargentimethode in vielen Zahnarztpraxen zum Alltag. Die nach dem



Schweizer Zahnarzt Dr. Angelo Sargenti (1917–1999) benannte und Anfang der 1950er-Jahre entwickelte N2-Methode beruht auf der Annahme, dass es nur einem Gas möglich ist, alle Verzweigungen des Wurzelkanalsystems zu erreichen. Die antiseptische

Komponente des Wurzelkanalzements N2 ist Paraformaldehyd. Während der Abbindephase wird Formaldehyd aus dem N2 als Gas freigesetzt. Dieses diffundiert in die Pulpa und in die Dentin-Tubuli. Die Anwendung mit Endo N2 bewährt sich im Praxisalltag als einfach, schnell und zuverlässig. Endo N2 ist als Pulver, als Liquid oder als Set erhältlich und ab sofort im Dentalfachhandel oder direkt bei Hager & Werken bestellbar.

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: 0203 99269-0
www.hagerwerken.de

Hager & Werken
[Infos zum Unternehmen]



Neue Auflage: „Jahrbuch Endodontie 2016“

Mit dem Jahrbuch Endodontie legt die OEMUS MEDIA AG die 3. Auflage des aktuellen Kompendiums zum Thema Endodontie vor und wird damit der rasant wachsenden Bedeutung des Themas für die tägliche Praxis gerecht.

Renommierte Autoren aus Wissenschaft, Praxis und Industrie widmen sich im Jahrbuch Endodontie den Grundlagen und weiterführenden Aspekten dieses Fachgebietes und geben Tipps für den Praxisalltag. Zahlreiche wissenschaftliche Beiträge, Anwenderberichte und Fallbeispiele dokumentieren das breite Anwendungsspektrum. Relevante Anbieter stellen ihre Produkt- und Servicekonzepte vor. Thematische Marktübersichten ermöglichen einen schnellen und aktuellen Überblick über Geräte, Materialien, Instrumente und Technologien. Präsentiert werden in diesem Zusammenhang bereits eingeführte Produkte sowie Neuentwicklungen. Zusätzlich vermittelt das Jahrbuch Endodontie Aktuelles und Wissenswertes zu Abrechnungs- und Rechtsfragen sowie zu Fortbildungsangeboten, Fachgesellschaften und Berufspolitik.

Das Kompendium wendet sich sowohl an Einsteiger und erfahrene Anwender als auch an alle, die in der Endodontie eine vielversprechende Chance sehen, das eigene Leistungsspektrum zu erweitern. Bei allen von der OEMUS MEDIA AG organisierten endodontischen Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer das Jahrbuch Endodontie kostenfrei. Jahrbücher sind u.a. auch zu den Themen Implantologie, Laserzahnmedizin und Digitale Dentale Technologien erhältlich.

Das Jahrbuch Endodontie 2016 gibt es zum Preis von 49 Euro (zzgl. MwSt. + Versand) im OEMUS MEDIA AG Online-Shop oder bei:

OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-0
grasse@oemus-media.de
www.oemus.com

Jahrbuch Endodontie
[Online-Shop]



Endo-Zapfsystem für effektive Wurzelkanalbehandlung

Das ESD-Entnahmesystem von lege artis ist seit mehr als zwei Jahren in jeder Flaschengröße der bekannten Produkte HISTOLITH NaOCl 5%, CALCINASE EDTA und CHX-Endo 2% integriert und darf natürlich auch im neuen Produkt HISTOLITH NaOCl 3% nicht fehlen. Denn ESD bedeutet: Kein zeitaufwendiges Montieren von Entnahmehilfen und keine Reinigung und Wartung von Füllstationen. Durch weniger Arbeitsschritte und eine sofort einsetzbare Flasche ohne erforderliches „Zusammenstöpseln“ gewinnt der Anwender nicht nur Zeit, sondern reduziert auch deutlich das Kontaminationsrisiko. Somit unterstützt lege artis den Zahnarzt dabei, die immer strenger werdenden Hygieneanforderungen einfach und sicher einzuhalten. Als effektives System zur rückstandslosen Entnahme der lege artis Endo-Lösungen eignet sich ESD für alle Spritzen mit Luer- und Luerlockansatz. Spritzengröße und entnommenes Volumen werden individuell vom Zahnarzt bestimmt und können so seinen konkreten Wünschen angepasst werden.

Bei einer kürzlich durchgeführten Umfrage zur Anwendung des ESD-Entnahmesystems bewerteten 93 Prozent der befragten Zahnärzte das System mit gut oder sehr gut und 86 Prozent werden es ihren Kolleginnen und Kollegen weiterempfehlen. 81 Prozent stellten fest, dass ESD besser bzw. wesentlich besser ist als die bisher angewandte Methode.



lege artis
[Infos zum Unternehmen]



lege artis Pharma GmbH + Co. KG
Tel.: 07157 5645-0
www.legeartis.de